Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden von Morschen

Geborgen

Ein Ort, der atmet, alt und weit,
geborgen zwischen Raum und Zeit.

Ein Klang aus Kerzenlicht und Stein,
*ein Flüstern: **„Du bist nicht allein.“***

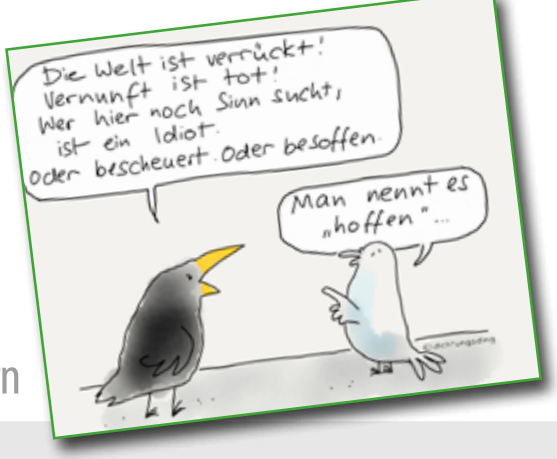
Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen,
für Hoffnung, die wir leise tragen.

Nicht nur ein Haus, nicht nur ein Ort –
ein Stück vom Himmel, hier und dort.

Amen.

Daniela Hillbricht

Nr. 396 Juni-Juli 2025



Wichtige Rufnummern

Küsterdienste		
Altmorschen	Marie-Luise Früchel	05664 8214
Eubach	Anke Groh	05664 932761
Heina	Bettina Bernhardt	05664 932494
Neumorschen	Gabi Zintl	05664 8758
Binsförth	Infos: Christoph Berninger	0176 52250770
Konnefeld	Manfred Kerste	05664 6019
Wichte	Hans Rauh Karolin Döhne	0152 27226235 0152 09652082
Ev. Kindertagesstätte	Altmorschen	05664 1238
Chorleitung	Christhild Dietz-Zierenberg	christhild.dietz@gmx.de
Leitung Posaunenchor	Jutta Ehle-Kornfeld	05664 930236
Verwaltungsassistentin	Heike Lesch: Di, Do, 8-12	05664 93 97 74

www.evangelisch-morschen.de | www.kirchenkreis-schwalm-eder.de

Mörscher Engel e.V.
☎ 05664 9390209

Diakoniestation
Fulda-Eder
Ambulanter Pflegedienst
& Tagespflege
Team Morschen ☎ 8530
Tagespflege ☎ 932144

Impressum

Redaktion: Pfarrer Bernd Knobel
Neumorschen, ☎ 05664 8234
bernd.knobel@ekkw.de

Pfarrer Helge Hofmann
Altmorschen, ☎ 05664 238
helge.hofmann@ekkw.de

Satz & Layout: Sabine Knobel
service@knobel-design.de
☎05664 9390209

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe ist der **12.07.25**. Was bis dahin nicht vorliegt, wird im darauf folgenden Brief abgedruckt.

Monatsspruch Juni 2025
Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28

SPIELRÄUME WEITEN

Im Traum sieht Petrus ein Tuch vom Himmel schweben, darin sind Vögel und Kriechtiere zu sehen. Eine Stimme befiehlt ihm, sie zu schlachten und davon zu essen. Petrus weigert sich, ja, vielleicht ekelt er sich sogar, denn es sind Tiere, die er aufgrund seines jüdischen Glaubens nicht essen darf. Dreimal geschieht das und schließlich sagt die Stimme im Traum: „Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht unrein." Als später der römische Hauptmann Kornelius nach ihm fragt, überträgt Petrus das, was der Traum ihm gezeigt hat, auf Menschen, die für ihn „Fremde" sind. Eigentlich darf er keinen Kontakt zu ihnen haben. Durch seinen Traum aber ist Petrus so frei, Kornelius zu treffen. „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf", so begründet er es in einer Rede vor unterschiedlichsten Menschen. Ein Satz, der Grenzen sprengen kann, die in den Köpfen zuerst, aber auch die aus Mauern. Und, so erzählt die Geschichte weiter, tatsächlich kommt der Heilige Geist über alle, die Petrus zuhören, „Zugehörige" und „Fremde". Als wolle er dessen Worte bekräftigen. Jeder Mensch ist heilig. Keine einzige Person ist unrein. Sätze, in denen die Liebe wohnt. Wenn wir ihnen glauben und sie in uns tragen, verwandeln sie uns.

Sie machen verrohte Seelen durchlässig und mitfühlend. Sie hüten und pflegen das Miteinander, damit es nicht verkommt. Gott weitet unsere Spielräume und damit auch seine eigenen. Denn seine Liebe will sich ausbreiten und mit ihrer Schönheit die Welt umspannen.

Text: Tina Willms

Neumorschen

Gemeindeleben „Ev. Kirchengemeinde Neumorschen“

Taufen

20.04.2025	Charlotte Döhne	Wichte	2. Kor. 3,17
20.04.2025	Frederike Döhne	Wichte	Rom. 12,21

Bestattungen

13.05.2025 Margret Hahn geb. Luther (86 Jahre) Neumorschen Ps.23,1

Gute-Laune-Café

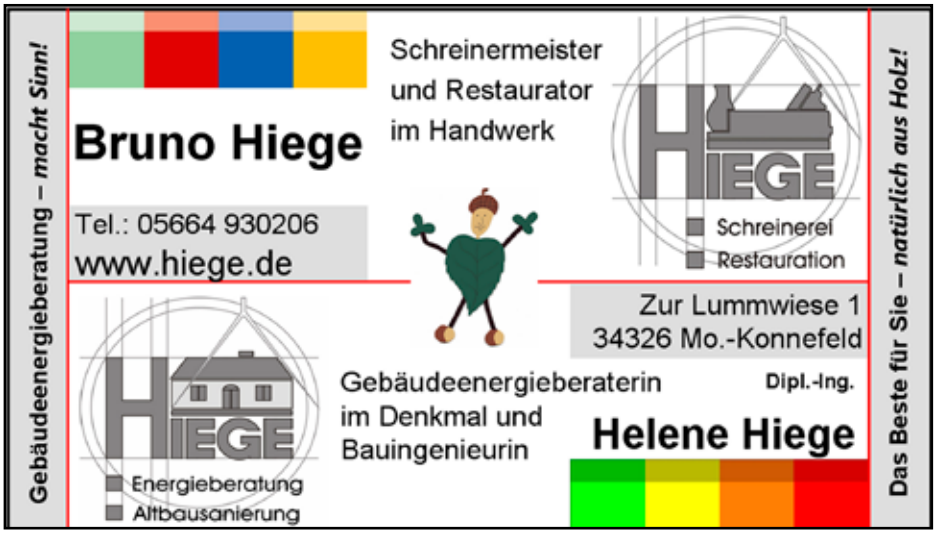
Bei Kaffee und Musik, 14:30 Uhr
jeden 2. Donnerstag im Monat

im Gemeindesaal Neumorschen

Nächste Termine:
12.06. | 10.07. | 14.08. |

Kostenbeteiligung 5,- EUR,
bei Pflegegrad ist Abrechnung mit Krankenkasse möglich

Hinweis: Ab Juni jeden 2. (!) Donnerstag im Monat



Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Binsförth			Jahre
06.06.	Renate Stock	Am Rotenberg 7	79
19.07.	Paul Bickel	Zur Fulda 2	80
Konnefeld			
17.06.	Martin Dal	Im Grundacker 12	75
Neumorschen			
07.06.	Käthe Steuber	Brückenstraße 3	96
18.06.	Erwin Prochnow	Am Borngarten 5	75
26.06.	Heinz Stöbel	Markstraße 16	86
19.07.	Bärbel Therwies	Bornbergstraße	70
23.07.	Roswitha Wegener	Binsförther Str. 19	80
26.07.	Erwin Saul	Zum Lubst 1	85
Wichte:			
24.06.	Manfred Kerste	Alte Straße 8	81
06.07.	Waltraud Burkhardt	Am Sengeberg 4	70
13.07.	Ingrid Ahrens	Starweg 10	87
30.07.	Dieter Reichel	Am Löwersberg 43	90

Urlaub - mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,
2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.
Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.
Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du
genauso sein wie in diesem Moment.

TINA WILLMS

Foto: Hillbricht

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.
Rainer Maria Rilke

Jürgen Horn
1951-2025

Herzlich danken wir

für die große Anteilnahme und das letzte Weggeleit zum Grab; für die tröstliche Nähe, die wir in Zuwendungen und Umarmungen gespürt und in Wort und Schrift gehört und gelesen haben. Besonders danken wie Herrn Pfarrer Knobel für sein lebensnahes und hoffnungsvolles Gedenken und den Chören für ihre beschwingten und tröstlichen Lieder.

Im Namen alle Angehörigen
Freya J. Horn Almeida, Klaus Horn, Barbara Happel

WIchte, im März 2025

Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente,
in denen DU
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.

Tina Willms

KONZERT

In der Pause reicht die Kirchengemeinde Getränke und Fingerfood

Einrtritt frei - Spende erbeten

Samstag, 12. Juli 19:30 Uhr
Klosterkirche Haydau

Von den Beatles bis Simon & Garfunkel
Zeitlos schöne Songs in der Klosterkirche Haydau

Bei seinen Konzerten lässt der Musiker mit „Here Comes The Sun" von den Beatles musikalisch die Sonne aufgehen und sorgt von der ersten Minute an für eine intime Konzertatmosphäre.

Der schöne Klang seiner 12-saitigen Gitarre und Günthers warme Stimme geben den Musikstücken eine eigene Note, ohne jedoch die Originalversionen aus dem Auge zu verlieren.

Die Besucher werden ab und zu freundlich zum Mitsingen eingeladen, man kann aber auch einfach nur zuhören und genießen. Sogar ein E-Gitarrenstück befindet sich in Günthers abwechslungsreichem Programm.

Nach einer langen Zeit als Leadgitarrist, zum Beispiel im Bluesduo „Norfolk & Goode" oder mit den „Pretty Lies Light", nach vielen bundesweiten Auftritten und zwei Fernsehgastspielen unterhält Jochen Günther seine Zuhörer mittlerweile meist als Solokünstler, auch wenn es immer wieder Auftritte mit Gastmusikern gibt, z.B. mit dem bekannten Bluesharpvirtuosen Albert Koch aus Kaiserslautern.

Bei Günthers Solokonzerten erwartet die Gäste ein kurzweiliger Abend mit vielen bekannten Oldies, an die man sich immer wieder gern erinnert.

OHNE MAUERN

Gott braucht kein Dach
aus Stein und Licht,
kein Turm, der in den Himmel sticht.
Er weht im Wind, in Wort und Hand,
ist da, wo Liebe Frieden fand.

Daniela Hillbricht

Monatsspruch Juli 2025
Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Philipperbrief 4,6
Foto: Yvonne Mey

MUT ZU BETEN

„Bunnibärsen, Papa! Wesse Farbe?“ Unser kleiner Sohn steht mit ausgestreckter Hand vor mir und erwartet, dass ich ihm ein paar süße Gummibärchen gebe. Da ich ihm, wenn, dann natürlich nicht alle geben werde, frage ich immer: „Welche Farbe möchtest du denn?“ Das hat er sich gut gemerkt und deutet nun mit seiner komplizenhaften Frage „Wesse Farbe?“ an, dass es jetzt wohl nur noch darum gehen kann, welche Farbe die Schlickerei diesmal haben wird.

Zumal die zuckerkritische Mama außer Reichweite ist. Ganz schön geschickt, der Kleine! Es gibt in manchen freikirchlichen Gemeinden Gebetskreise, in denen nicht nur konkrete Anliegen vor Gott ins Gebet gebracht werden – sondern Gott wird sogleich auch noch dafür gedankt, weil er dieses Gebet erhört und die konkrete Not auf jeden Fall gewendet hat. Mir kommt das sonderbar vor. Es handelt sich, wie ich meine, um ein Missverständnis der Aussage von Paulus, dass wir unsre Gebetsanliegen mit Danksagung vor Gott bringen dürfen.

Ja, Paulus macht uns Mut zum Beten. Wir brauchen uns nicht in allerlei Sorgen zu verlieren, sondern dürfen alles Belastende vor Gott ins Gebet bringen. Und wir dürfen uns im Gebet auch dankbar daran erinnern, dass und wie uns Gott schon geholfen hat. Allerdings ist Gott nicht unser Komplize, der sich von uns mit frommen Worten oder Taten bestechen ließe.

Aber er ist immer unser liebevolles Gegenüber, der uns gerne hilft

Reinhard Ellsel

Danke

Hiermit bedanken wir uns herzlich
für die guten Wünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation.
Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Für eine schöne Konfirmandenzeit danken wir
Herrn Pfarrer Knobel und Herrn Pfarrer Hofmann.

Ida Mohr
Laura Prinz
Jona Hofmann
Luca Hofmann
Samira Flügel
Karla Siemon
Ferdinand Sambale
Tom Schröder

Gottesdienste Ev. Kirchengemeinde Neumorschen

Datum	Binsförth 9.30 Uhr	Neumorschen 10.40 Uhr	Konnefeld 9.30 Uhr	Wichte 10.40 Uhr
01.06.	-	Knobel + Taufen	Aschenbrenner	Aschenbrenner
08.06. Pfingst-sonntag	Knobel + Abendmahl	Knobel + Abendmahl	Kießling + Abendmahl	Kießling + Abendmahl
09.06. Pfingst-montag	-	offene	Kirchen	-
15.06.	-	Sawosch	Sawosch	-
22.06.	Waskönig	17 Uhr Hof Treis Prinz +Hailix Blechle	Mohr	Mohr
29.06.	-	-	Knobel + Taufen	-
06.07.	Knobel	Bernhardt	Bernhardt	Knobel
13.07.	-	-	Knobel + Taufe	-
20.07.	Aschenbrenner	Aschenbrenner	Kießling	Kießling
27.07.	-	Bernhardt	Bernhardt	-
03.08.	Sawosch	Sawosch	Waskönig	Waskönig

EISZEIT

Vanille, Schokolade, Zitrone - Sommer liegt auf der Zunge!

Tina Willms

Gottesdienste Ev. Trinitatis Gemeinde Morschen

Datum	Altmorschen 9.30 Uhr	Eubach 10.45 Uhr	Heina 10.45 Uhr
01.06.	Bohl	Bohl	-
08.06. Pfingst-sonntag	10.00 Uhr, Klosterkirche Altmorschen Propst i.R. Kalden Gottesdienst +Abendmahl		
09.06. Pfingst-montag	Wir laden herzlich ein zu persönlicher Stille und Gebet in unseren Kirchen		
15.06	9:30 Klosterkirche Prinz +Gospel-Kirchen-Chor *musikalisch umrahmt mit schwungvollen Songs*		
22.06.	Ackermann	-	Ackermann
29.06.	11.00 Uhr, Klosterkirche Altmorschen Hofmann und Kita-Team Festgottesdienst Sommerfest Kita Altmorschen		
06.07.	10.00 Uhr, Klosterkirche Altmorschen Hofmann +Abendmahl +Feier der Gnaden-Konfirmation +Begrüßung der neuen Konfirmand*innen		
13.07.	10.45 Uhr Eubach Hofmann		
20.07.	10.45 Uhr „Gottesdienst im Grünen“ Heina, An der Kirche Hofmann +Posaunenchor 9.45 Uhr: Wanderung ab Altmorschen, EGZ		
27.07.	10.40 Uhr Wehrkirche St. Jakobi, Neumorschen Bernhardt		
03.08.	9.30 Uhr, Klosterkirche Altmorschen Hofmann		

Herzliche Einladung zur

BÜRGERVERSAMMLUNG

DER GEMEINDE MORSCHEN

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19:00 Uhr
Gemeindesaal Rathaus Morschen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Uwe Alter, lädt am Mittwoch, 25.Juni 2025, um 19:00 Uhr, zur Bürgerversammlung in den Gemeindesaal des Rathauses Morschen ein.

Bürgerversammlungen dienen der Unterrichtung der Einwohner der Gemeinde Morschen über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde. Auch nicht wahlberechtigte Einwohner sind herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung der Bürgerversammlung stehen folgende Punkte:

1. Eröffnung der Bürgerversammlung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Gemeinde Morschen
2. Bericht über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde Morschen
3. Bericht von Bürgermeister Roland Zobel über das angelaufene Dorfentwicklungsprogramm der Gemeinde Morschen
4. Bericht über den aktuellen Stand: „Erneuerbare Energien in der Gemeinde Morschen“
5. Bericht des Bürgermeisters Roland Zobel über das geplante Neubaugebiet im Ortsteil Altmorschen
6. Fragen können bis 18.06.25 im Rathaus oder unter uwe. alter @morschen.de bzw. gemeindeverwaltung@morschen.de eingereicht werden.
7. Öffentliche Diskussion zu den vorgetragenen Themen und den eingereichten Fragen* aus der Bevölkerung bis zum 18.06.25

*Fragen dürfen aber nur von allgemeinem Interesse sein. Keine persönlichen Einzelinteressen. Diese sind bilateral in der Bürgermeistersprechstunde zu klären.

Kirchen Kids

für Kinder ab 6 Jahren

Jeden 1. Montag im Monat, 16:30-17:30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Altmorschen.
Sommerpause.
Nächster Termin: 01. September
Ansprechpartnerinnen: Julia Möhrke & Lena Grieper
Gemeinschaft erleben • Spaß + Freude • Glaube + Werte

Altmorschen

Aus dem Gemeindeleben der Ev. Trinitatisgemeinde Morschen

Trauungen

02.05.	Jonas Gogolin + Marie, geb. Franz, Rotenburg	Eph. 4, 2b+3
17.05.	Henri Bogumil + Alexandra, geb. Brand, Mannheim	Hebr. 10,24
24.05.	Michael Schleer + Anne, geb. Braun, Kassel	Röm. 13, 6
25.05.	Maximilian Fey + Julia, geb. Zielger, Melsungen	1. Kor. 13, 13
25.05.	Jens Karthäuser + Doreen, geb. Sülzenbrük, Melsungen	1. Kor. 13, 13
25.05.	Reiner Hofmann + Petra, Melsungen	Spr. 16, 9
25.05.	Frank Gleisinger + Nicole, geb. Otto, Altmorschen	Rut 1, 16
25.05.	Martin Dissen + Christin, geb. Prag, Spangenberg	Hebr. 10, 24

Bestattungen

13.03.	Heinrich Guthardt, 79 J.	Heina	
10.04.	Gudrun Brehm, 86 J.	Altmorschen	Ps. 23
11.04.	Helmut Volland, 78 J.	Altmorschen	Joh. 16, 20
15.04.	Georg Gießler, 85 J.	Altmorschen	Hebr. 13, 14
28.04.	Marita Kleinschmidt	Altmorschen	Pred. 3, 1-11
28.04.	Wilfried Biehl, 85 J.	Altmorschen	Mose 24, 56
30.04.	Susanne Stoklasa, 63 J.	Altmorschen	Jes. 43, 1
02.05.	Karl-Heinz Rose, 72 J.	Altmorschen	2. Kor. 5, 1

Frauenhilfe & Senioren

Altmorschen

Nächste Treffen:
6. Juni | 4. Juli

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Altmorschen
Ansprechpartnerin: Gaby Hassenpflug, ☎ 1387

Senioren-Spielenachmittag

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Altmorschen.
Nächste Treffen: 12. Juni; 17. Juli
Ansprechpartnerin: Sabine Leukam, ☎ 0176 82 22 69 81

Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ **Jesaja 43, 1**

Die Evangelische Trinitatisgemeinde Morschen trauert um

SUSANNE STOKLASA

***9. Dezember 1961 † 15. April 2025**

Ihr Leben war geprägt von Freundlichkeit, Güte, Toleranz, liebevoller Hinwendung zu den Menschen, die ihr begegneten, und neben ihrem beruflichen Dienst in der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck in einem überaus großen ehrenamtlichen Engagement in unserer Kirchengemeinde und im Kirchenkreis.

36 Jahre lang arbeitete Susanne Stoklasa als Mitglied im Kirchenvorstand verantwortlich in der Leitung der Kirchengemeinde mit. Dabei betonte sie stets die Notwendigkeit von Wandel und Veränderung in der Kirche und arbeitete engagiert daran mit.

Weitere Arbeitsfelder ihres reichen ehrenamtlichen Wirkens waren zum Beispiel die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des jährlichen Weltgebetstages, im Kindergottesdienst und im Besuchsdienst.

Immer lagen ihr die Belange und das Wohl der Kirchengemeinde am Herzen.

Auch im Kirchenkreis wirkte Susanne Stoklasa lange als Mitglied im Kirchenkreisvorstand und in der Kreissynode mit.

All ihr Einsatz in den vielfältigen Bereichen des kirchlichen Lebens war ihr stets eine Herzensangelegenheit, geprägt von der Liebe zu den Menschen und gegründet in ihrem unerschütterlichen Glauben und Vertrauen auf Gott, den sie mit großer Ehrlichkeit und Authentizität lebte.

Dankbar für das alles und noch vieles Ungenannte mehr nehmen wir von ihr Abschied im Vertrauen darauf, dass sie nun schauen wird, woran sie im Leben geglaubt und was ihr im Abschiednehmen Kraft und Zuversicht gegeben hat – ein neues Leben in der Nähe und Geborgenheit Gottes.

In der Aufgabe, Abschied nehmen und loslassen zu müssen, wie auch im Glauben an die Auferstehung aus dem Tod wissen wir uns ihrer Familie verbunden.

Für den Kirchenvorstand
Pfarrer Helge Hofmann

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Altmorschen

11.06.	Willi Vogt	Amselweg 6	70
21.06.	Elvira Pflüger	Finkenstraße 7	70
06.07.	Helmut Reichhardt	Leineweberstraße 10	70
13.07.	Klaus Weitzel	Am Steinbruch 11	70
19.07.	Irmgard Hinz	Paul-Frankfurth-Str. 50	85
28.07.	Rolf Scharpenack	Nürnberger Landstr. 47	78

Heina

04.06.	Irmgard Ehle	Untere Straße 6	90
18.06.	Brunhilde Gillmann	Obere Straße 1	85

Ein herzliches Dankeschön
an alle, die dazu beigetragen haben, dass mein

90. Geburtstag

ein wunderschönes Fest war.

Besonderer Dank gilt dem Gospel-Kirchenchor
für den gelungenen und überraschenden Auftritt.
Danke, dass es Euch gibt.

Rosemarie Schmidt

Altmorschen, im April 2025

SOMMERTANZ

Heute fordert
das Licht
den Wind auf:
Komm mit!

Lass uns
die Schatten
zum Tanzen
bringen!

Tina Willms

DANKE

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für die Geldspenden und alle Zeichen der Verbundenheit.

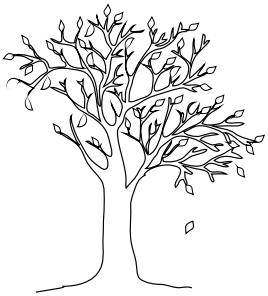
Es hat gut getan zu sehen, wie viele ihn gern hatten.

Helmut Volland
† 28.3.2025

Im Namen der Familie
Marianne Volland

Altmorschen, im Mai 2025

Herzlichen Dank



sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank an Herrn Pfarrer Hofmann für die einfühlsamen Worte, dem Palliativteam, dem MVZ Rotenburg Herrn Zimmermann, der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Bestattungsinstitut Theis für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Georg Gießler
† 6. 4. 2025

Im Namen aller Angehörigen

Bärbel Gießler
Familie Stefan Gießler

Morschen, im Mai 2025

Der neue Konfirmandenkurs 2025/2026

Wir begrüßen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu ihrem Konfirmandenjahr sehr herzlich.

In diesem Jahr findet auf Grund des Eintritts von Pfr. Knobel in den Ruhestand, der darauffolgenden Vakanzzeit in der Ev. Kirchengemeinde Neumorschen und der damit verbundenen Vertretungstätigkeit von Pfr. Hofmann der Konfirmandenunterricht nicht in Altmorschen bzw. Neumorschen statt. Die Konfirmand*innen werden darum den Konfirmandenunterricht in Malsfeld oder Spangenberg besuchen und zusammen mit den Konfirmand*innen dort ihre Konfirmandenzeit erleben.

Neben der Begrüßung in der Konfirmandengruppe in Malsfeld bzw. Spangenberg möchten wir euch auch hier in Altmorschen im Gottesdienst am Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr, herzlich zu eurem Konfirmandenjahr willkommen heißen.

Wir wünschen euch, den neuen Konfirmand*innen, ein spannende Konfirmandenzeit mit vielen schönen und eindrucksvollen Momenten.

(von links nach rechts; von unten nach oben):

1. Reihe: Madeleine Russek, Jona Hühner, Lio Oglialoro, Lasse Strelau

2. Reihe: Katharina Büttner, Mia Reich, Maxim Grikscheit

3. Reihe: Katharina Möhrke, Matilda Alter, Alyssa Castleberry

4. Reihe: Noel Klaasen, Paul Hannig, Flynn Volland

Öffentliche Ausschreibung

In der Ev. Trinitatisgemeinde Morschen stehen ab 1. Oktober 2025 für die Dauer von 12 Jahren folgende Flächen zur Neuverpachtung an:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Lagebezeichnung	Nutzungsart	Fläche / ha
Heina	22	9	Borngrundsseite	Grünland	0,9291
Heina	23	31	Im Grund	Grünland	0,5445
Heina	23	53	Hinter dem Mühlberg	Grünland	0,3852
Heina	24	11	Am Häusersgraben	Grünland	1,0713
Heina	24	90	Im Grund	Grünland	0,2638
Heina	24	91	Im Grund	Grünland	0,0459
Heina	24	92	Im Grund	Grünland	0,1431
Heina	24	93	Im Grund	Grünland	0,4984
Heina	24	106	Auf dem Stiegen	Grünland	0,6189

Der Kirchenvorstand wird bei der Vergabe der Flächen folgende Kriterien zugrunde legen:

- ordnungsgemäße Bewirtschaftung
- Höhe des Pachtzinsgebotes
- Zugehörigkeit zur Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck
- örtliche Nähe des Pachtbetriebes zum Pachtland
- soziale Aspekte
- ökologische Aspekte

Der Kirchenvorstand darf die Pachtverträge seit Änderung des Vermögensaufsichtsgesetzes nur nach Ausschreibung und Angebotseinholung vergeben. Aus diesem Grund bitten wir Sie als Pachtinteressierte, bis zum 31. Juli 2025 ein Angebot in verschlossenem Umschlag abzugeben, für die Flächen, die Sie gern ab 1. Oktober 2025 pachten möchten. Die Angebote sollen im Pfarramt Altmorschen (Jägerpfad 10) abgegeben werden. Der Kirchenvorstand wird die Entscheidung über die Vergabe nach den vorstehenden Kriterien treffen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, neben dem Pachtpreisgebot und der Mitteilung, welche Flächen Sie pachten möchten, auch zu den weiteren Kriterien Stellung zu nehmen. Ein Bewerbungsformular kann im Kirchenkreisamt Schwalm-Eder (Telefon: 05681-93949305 oder bau.kka-se@ekkw.de) sowie im Ev. Pfarramt Altmorschen (Tel. 05664-238 oder pfarramt.altmorschen@ekkw.de) angefordert werden.

Altmorschen, 20.05.2025

Der Kirchenvorstand der Ev.
Trinitatisgemeinde Morschen

OSTERFREITZEIT IN DER EVANGELISCHEN KITA ALTMORSCHEN

In den zwei Wochen vor Ostern erlebten unsere Krippen- und KiTa-Kinder ein buntes Programm. Es wurden Osterkörbchen gebastelt, Fenster und Tische dekoriert und Eier gefärbt, die sich die Kinder beim Osterfrühstück schmecken ließen. In den Morgenkreisen und im Garten sangen wir fröhliche Frühlings- und Osterlieder wie „Stups, der kleine Osterhase" und „Immer wieder kommt ein neuer Frühling". Fingerspiele, Geschichten und das Kamishibai-Theater sorgten für spannende Erzählmomente – von „Emma und Paul feiern Ostern" bis hin zur Auferstehung Jesu.

Auch in der Osterbäckerei war viel los: Die Kinder backten in der Woche vor Ostern Muffins sowie Hasen- und Ostereierkuchen – sehr oft erklang das Lied „In der Osterbäckerei". Am 16. April besuchten wir mit 16 Kindern die Tagespflege, sangen Lieder, überreichten einen Osterkuchen und gingen abschließend auf Ostereiersuche. Jedes Kind durfte ein kleines Geschenk mitnehmen.

Der Gründonnerstag begann mit einem gemütlichen Osterfrühstück. Danach besuchten wir mit den Tagesgästen der Diakonie den Ostergottesdienst in der Kirche, wo Pfarrer Hofmann kindgerecht die Ostergeschichte erzählte. Danach suchten wir Ostereier im Park. Zurück in der KiTa wartete eine besondere Überraschung: Die selbstgebastelten Osterkörbchen waren im Gruppenraum versteckt – mit kleinen Geschenken darin. Die Freude war riesig!

Ein rundum gelungener Vormittag, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Das KiTa-Team der Ev. KiTa Altmorschen

EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

Sonntag, den 29. Juni 2025

11 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche.

- Anschließend mit Spiel, Spaß, und Tombola auf und ums KiTa Gelände
- Lecker Essen und Getränke gibts selbstverständlich auch.

Am 26. Oktober 2025 werden in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck neue Kirchenvorstände gewählt. Auch in den Kirchengemeinden des Evangelischen Kirchenkreises Schwalm-Eder werden Menschen gesucht, die sich engagieren möchten.

WER IST IM KIRCHENVORSTAND?

In der evangelischen Kirche wird die Leitung der Gemeinde gemeinsam von Ehrenamtlichen und Pfarrerinnen und Pfarrern wahrgenommen. Das Gremium hat, je nach Gemeindegröße, zwischen vier und 15 Mitglieder. Der Kirchenvorstand trifft Entscheidungen für die Gemeindearbeit, ist u.a. verantwortlich für die Finanzen und die kirchlichen Gebäude. Die Amtsperiode dauert sechs Jahre.

WER KANDIDIERT?

In den Kirchenvorstand gewählt werden können Mitglieder der Kirchengemeinden ab 18 Jahren. Als Kirchenvorsteherin bzw. Kirchenvorsteher ist man christlichen Werten und dem Auftrag der Kirche verpflichtet. Das bedeutet auch eine klare Haltung gebenüber Ausgrenzung und menschenverachtenden Haltungen.

JUGENDMITGLIEDER

Die Beteiligung von Jugendmitgliedern im Kirchenvorstand ist ausdrücklich erwünscht. Jugendmitglieder unter 18 Jahren nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen des Kirchenvorstandes teil.

Mehr Informationen: www.zeichensetzen2025.de